

# Inhalt

<b>VORWORT</b>	<b>9</b>
<b>EINLEITUNG</b>	<b>11</b>
<b>TEIL I: THEORETISCHER RAHMEN</b>	<b>29</b>
1 GESELLSCHAFTSTHEORIEN ALS KONSTRUKTIONEN ZWEITER ORDNUNG.....	29
2 KIRCHE UND RELIGION IN DER MODERNEN GESELLSCHAFT .....	32
2.1 <i>Säkularisierung</i> .....	33
2.2 <i>Neoklassische Positionen</i> .....	37
2.3 <i>Die Rückkehr der Religionen</i> .....	43
2.4 <i>Das Christentum als historisch konkretes gesellschaftliches Phänomen</i> .....	45
3 ETHNIZITÄT IN DER MODERNEN GESELLSCHAFT .....	48
3.1 <i>Ethnische Differenzierung und moderne Gesellschaft</i> .....	50
3.2 <i>Ethnizität als Bestandteil einer Theorie der modernen Gesellschaft</i> .....	52
3.3 <i>Die Anerkennung ethnischer Differenzierung</i> .....	55
4 FAZIT .....	58
<b>TEIL II: HISTORISCH-KULTURELLER RAHMEN</b>	<b>63</b>
5 DIE KATHOLISCHE KIRCHE UND DIE MODERNE GESELLSCHAFT.....	63
5.1 <i>Der deutsche Katholizismus: Antimodernismus oder Modernisierung?</i> .....	66
5.2 <i>Die katholische Kirche in Polen</i> .....	82
5.3 <i>Zusammenfassung</i> .....	100
6 POLNISCHE EINWANDERUNG NACH DEUTSCHLAND .....	102
6.1 <i>Polnische Zuwanderer, eine Migrationstradition in Deutschland</i> .....	103
6.2 <i>Der Umfang der Migration aus Polen nach 1945</i> .....	106
6.3 <i>Die „Unsichtbarkeit“ der Polen</i> .....	108
6.4 <i>Entwicklungen seit 1989</i> .....	109
7 DIE KATHOLISCHEN GEMEINDEN ALS SAMMELBECKEN .....	110

<b>TEIL III: FALLBEISPIEL UND ANALYSEMODELL</b>	<b>113</b>
8 DARSTELLUNG DES FALLBEISPIELS .....	113
8.1 <i>Die Vahr – ein Stadtteil mit modernem Gesicht</i> .....	113
8.2 <i>Die katholischen Gemeinden der Vahr – St. Hedwig und St. Laurentius</i> .....	121
9 „MODERNISIERER“ UND „ZU-MODERNISIERENDE“ – EIN MODELL .....	131
9.1 <i>Die „Modernisierer“</i> .....	132
9.2 <i>Die „Zu-Modernisierenden“</i> .....	135
9.3 <i>Zuordnung</i> .....	138
9.4 <i>Die Kategorisierung von „modern“ und „traditionell“</i> .....	139
<b>TEIL IV: INTERPRETATION DER INTERVIEWS</b>	<b>143</b>
10 ETHNISCH-KONFESSIONELLER ÜBERBEGRIFF .....	143
10.1 <i>Polnisch-katholisch vs. norddeutsch-protestantisch</i> .....	143
10.2 <i>„Polnisch-katholisch“ als Entwicklungsdefizit</i> .....	149
10.3 <i>Polnische Identität in der katholischen Kirche in Bremen</i> .....	155
10.4 <i>Zusammenfassung</i> .....	182
11 STRUKTURELL-PERSONALE KATEGORIEN.....	185
11.1 <i>Das Verhältnis von Pfarrer und Gemeinde</i> .....	185
11.2 <i>Gemeinde-Pluralismus</i> .....	202
11.3 <i>Mehrheit – Minderheit</i> .....	208
11.4 <i>Zusammenfassung</i> .....	224
12 KULTURELL-RELIGIÖSE KATEGORIEN .....	225
12.1 <i>Reflexion als Glaubenspraktik in einer aufgeklärten Welt</i> .....	227
12.2 <i>Freiwilligkeit als Grundprinzip der Partizipation</i> .....	239
12.3 <i>Heranführung der Kinder an die Kirche</i> .....	243
12.4 <i>Zusammenfassung</i> .....	253
<b>SCHLUSSBEMERKUNGEN</b>	<b>255</b>
<b>LITERATUR</b>	<b>261</b>